

Deutscher Schulpreis - erkauft auf dem Rücken der Lehrer?

Beitrag von „Seph“ vom 6. Juni 2019 20:33

Zitat von Conn

Nachtrag: Was man nicht vergessen darf ist, dass viele Schulen, die einen Schulpreis erhalten, eine mehrjährige (teilweise 25jährige) Entwicklung hinter sich haben, bis sie auf dem Stand sind, der einem dann als Vorbild gezeigt wird.

Das finde ich bei der Betrachtung sogar entscheidend. Häufig sind es auch Schulen, die ursprünglich recht schlechte Ausgangsvoraussetzungen oder/und ein spezifisches Problem hatten und dann für sich gute Wege gefunden haben, genau damit umzugehen. Insofern ist auch der Vergleich mit den Arbeitsbedingungen an anderen Schulen nicht immer zielführend, sondern man müsste schauen, wie die Arbeitsbedingungen an dieser Schule ohne die neu beschrittenen Wege wären. Was ich damit sagen möchte: Während hier viel über das Lehrerzimmer u.ä. diskutiert wird, mögen die Lehrkräfte an dieser Schule das gefundene Unterrichtssetting vlt. insgesamt sogar als Entlastung gegenüber vorher wahrnehmen.